

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 23. Juni 2016, im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Nußdorf-Debant.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner  
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler  
GV. Ing. Hubert Stotter  
GR. Thomas Greuter  
GR. Frank Longo  
GR. Alois Lugger  
GR. Petra Draxl  
GR. Stephan Peuckert  
GR. Maria Peer  
GR.-EM. Mario Vergeiner  
GV. Harald Zeber-Idl  
GV. Verena Nußbaumer  
GR. Sebastian Lackner  
GR. Verena Singer  
GR. Maria Mitterdorfer

Entschuldigt: GR. Michael Schlemmer

Schrifführer: Dr. Robert Wilhelmer

## Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Sanierung Sauna Vital Agunt – diverse Auftragsvergaben
- 3) Bauentwicklungsgebiet Am Sonnenhang – Grundstücksvergabe
- 4) Kreisverkehr Debant; Gestattungsvertrag
- 5) Berichte des Bürgermeisters
- 6) Personalangelegenheiten

Über Antrag des Bürgermeisters gelangen nach e i n s t i m m i g e r Beschlussfassung des Gemeinderates neu auf die Tagesordnung als

- 7) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 252/9 KG Unternußdorf (Schlechter); Entwurfsaufgabe und Beschlussfassung und als
- 8) Kindergärten Nußdorf-Debant – Genehmigung der Integrationsversuche 2016/17

sodass der vormalige Tagesordnungspunkt 7) nun wird zu

- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges
  - a) Anfrage Parkregelung Friedhof Debant – Anfrage GV. Harald Zeber-Idl

**Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und informiert zur Vertretung des für die Sitzung entschuldigten Gemeinderates Michael Schlemmer durch GR.-EM. Mario Vergeiner. Nach dieser Information und nachdem zur Sitzungseinladung und zur Tagesordnung der Sitzung keine Anfragen gestellt werden, stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit und Vollzähligkeit des Gemeinderates fest und geht über

**zu Punkt 2) Sanierung Sauna Vital Agunt – diverse Auftragsvergaben**

Nach einem kurzen Überblick zum Stand der die Saunasanierung betreffenden bau- und gewerbebehördlichen Verfahren informiert der Bürgermeister, dass die im Bauausschuss vorbesprochenen, zur Saunasanierung noch nicht vergebenen Gewerke – vergeben sind bisher lediglich die Aufträge für Sauna- und Infrarotkabinen sowie der Planungsauftrag – von Arch. DI Peter Jungmann mittlerweile mit den anbietenden Firmen endverhandelt und laut nachfolgender Aufstellung zur Vergabe empfohlen sind:

Marktgemeinde Nußdorf/Debant, 9990 Nußdorf/Debant, Hermann Gmeiner-Straße 4

**UMBAU SAUNA VITAL/AGUNT**

**I. KOSTEN DES GEBÄUDES**

Zergliederte Angebotskostendarstellung

Gewerk	Billigstebieter	Angebotssumme Netto	Nachkatt %	Nachkatt Eur	Auftragssumme	Skonto	Auftragssumme abzüglich Skonto	Bemerkung
1. SAUNAKABINEN NEU	KLAFS	82.000,00	0%	-	82.000,00			
2. INFRAROT 2 Doppel	PHYSIOTHERM	10.600,00	0%	-	10.600,00			
3. BELEUCHTUNG	EGGER-LICHT	10.997,72	-2%	219,95	10.777,77	-2%		
4. MONTAGE LICHT	ELEKTRO ORTNER	5.364,30	-2%	107,29	5.257,01	-2%		
5. SANITÄRHEIZUNGSLÜFTUNG	FUCHS	5.606,68	-2%	112,13	5.494,55	-2%		
6. BAUMEISTER	FREY-BAU	4.161,15	-2%	83,22	4.077,93	-2%		
7. FUNDAMENT TERRASSE	KELLNER	1.000,00	-2%	20,00	980,00	-2%		
8. FENSTER NEU FINSAUNA	IDL	2.210,00	-3%	66,30	2.143,70	-3%		
9. FLIESENLEGER	PITSCHIEDER	9.108,75	-3%	273,20	8.835,55	-3%		
10. BODEN AUFENTHALTSRAUM	DELLACHER	3.171,00	-2%	63,42	3.107,58	-2%		
11. GLASER	ZIMMERMANN	2.141,00	-2%	42,82	2.098,18	-2%		
12. TISCHLER	SUNTINGER & WALLNER	25.744,00	-3%	772,32	24.971,68	-2%		
13. MALER	SCHWINGER	1.959,50	-2%	39,19	1.920,31	-2%		
14. TAPETIERER	GASSLER	2.280,00	-2%	45,60	2.234,40	-3%		
15. ZIMMERMANN Außenterrasse	PLANKENSTEINER	20.581,40	-3%	617,44	19.963,96	-3%		
16. SAUNALIEGEN	FERROPLAST	3.780,00	0%	-	3.780,00	-2%		
<b>KOSTENSUMME I</b>		<b>190.703,50</b>			<b>188.240,61</b>			
		-3%	-	5.721,11				
<b>Zwischensumme</b>					<b>184.982,40</b>			

Marktgemeinde Nußdorf/Debant, 9990 Nußdorf/Debant, Hermann Gmeiner-Straße 4

**UMBAU SAUNA VITAL/AGUNT**

**II. MEHRKOSTEN**

Zergliederte Angebotskostendarstellung

Gewerk	Billigstebieter	Angebotssumme Netto	Nachkatt %	Nachkatt Eur	Auftragssumme	Skonto	Auftragssumme abzüglich Skonto	Bemerkung
1. ELEKTRO	ORTNER	16.924,23	-2%	338,48	16.585,75	-2%		
2. FEUER	PITTLER	9.405,47	-2%	188,11	9.217,36	-2%		
3. OFENVERKLEIDUNG	IDL	4.282,00	-3%	128,46	4.153,54	-3%		
<b>KOSTENSUMME II</b>		<b>30.611,70</b>			<b>29.956,65</b>			
		-3%	-	918,35				
<b>Zwischensumme</b>					<b>29.693,35</b>			
<b>KOSTENSUMME I + II</b>		<b>214.675,74</b>			<b>218.197,25</b>		<b>NETTO</b>	

**III. PLANUNG u. BAULEITUNG**

Gewerk	Billigstebieter	Angebotssumme Netto	Nachkatt %	Nachkatt Eur	Auftragssumme	Skonto	Auftragssumme abzüglich Skonto	Bemerkung
ARCHITEKT	JUNGMANN	22.050,00						
BAUKOORDINATION	SUNTINGER	1.000,00						
<b>KOSTENSUMME III</b>		<b>23.050,00</b>					<b>NETTO</b>	

**IV. PLANUNG auf IST-STAND BRINGEN**

Gewerk	Billigstebieter	Angebotssumme Netto	Nachkatt %	Nachkatt Eur	Auftragssumme	Skonto	Auftragssumme abzüglich Skonto	Bemerkung
ARCHITEKT	JUNGMANN	2.500,00						Bestandsaufnahme, Plankorrektur, lt. Vorgabe Sachverständigen
<b>KOSTENSUMME III</b>		<b>2.500,00</b>					<b>NETTO</b>	

Kosten der Gewerke	€ 214.675,74
Planung und Bauleitung	€ 23.050,00
<u>Planung auf Ist-Stand bringen</u>	<u>€ 2.500,00</u>
<b>Gesamt</b>	<b>€ 240.225,74</b>

Der Bürgermeister hält fest, dass die Auftragserteilung bei den Positionen I.1. (Saunakabinen neu – Klafs - € 82.000,-), I.2. (Infrarotkabine – Physiotherm - € 10.600,-) und I.3. (Architekt und Baukoordination – Jungmann/Süntinger - € 23.050,-) bereits beschlossen ist. Alle übrigen Positionen, insbesondere die neue Position IV. (Planung, Architekt Jungmann - € 2.500,-), die sich aus der aufwendiger gewordenen baurechtlichen Einreichung ergibt, sind vom Gemeinderat noch nicht beschlossen.

Der Bürgermeister beantragt, den in der obigen Aufstellung enthaltenen aber noch nicht beschlossenen Auftragsvergaben an die Firmen Egger Licht, Elektro Ortner, Fuchs, Frey Bau, Kellner, Idl, Pitscheider, Dellacher, Zimmermann, Süntinger & Wallner, Schwinger, Gassler, Plankensteiner, Ferroplast, Ortner, Idl und Architekt DI Peter Jungmann (d.s. die Positionen I.3 bis I.16, II.1 bis II.3 und IV.) mit Beschluss die Zustimmung zu erteilen.

Nach kurzer Beantwortung einer Anfrage von GR.EM. Mario Vergeiner zur Feuerstelle in der sanierten Saunaanlage gelangt dieser Antrag des Bürgermeisters zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

(GV. Harald Zeber-Idl hat wegen Befangenheit (Firma Idl) an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Bedeckung: 85903 – 614909 € 50.000,- lt. VA

Lt. Bürgermeister soll die Bedeckung der angeführten Ausgaben einerseits durch die im Budget 2016 dafür vorgesehenen Mittel sowie durch die Mehreinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen 2016 erfolgen. Diverse auf das Jahr 2017 verschobene Restzahlungen werden im Budget 2017 bedeckt.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei beiden Gemeinderatsfraktionen für die konstruktive Mitarbeit im Bauausschuss. Er freut sich auf die Eröffnung der sanierten Sauna Anfang September 2016.

### Zu Punkt 3) Bauentwicklungsgebiet Am Sonnenhang – Grundstücksvergabe

Die Entwurfs-Auflagefrist zur Umwidmung und zum Bebauungsplan beim neuen Bauentwicklungsgebiet „Am Sonnenhang“ hat mit letzter Woche geendet. Es gab zwar einige Einsichtnahmen in die aufliegenden Raumordnungspläne, jedoch keine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen. Die vom Gemeinderat zur Flächenwidmungsplanänderung und zum Bebauungsplan gefassten Beschlüsse gelten damit und werden nun dem Land zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung bzw. zur Verordnungsprüfung übermittelt.

Ebenfalls im Laufen sind die behördlichen Verfahren zur verkehrs- und kanalmäßigen Erschließung des neuen Bauentwicklungsgebietes.

Der Bürgermeister erinnert an die Vergabe der „Sonnenhang – Baugrundstücke“ Nr. 1 bis Nr. 5 in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 09.05.2016. Nachdem sich mittlerweile drei weitere Familien fix zum Kauf eines Baugrundstückes „Am Sonnenhang“ entschlossen haben, beantragt der Bürgermeister, der Gemeinderat möge zu den geltenden, mit dem Grundeigentümer Michael Schlemmer schriftlich vereinbarten Umwidmungsbedingungen, weitere 3 Grundstücksvergaben beschließen und zwar:

Grundstück Nr. 6: Elisabeth Unterwainig, Mitterweg 27a/12, 9990 Nußdorf-Debant  
Grundstück Nr. 7: Milan Simic, Nußdorf 24/6, 9990 Nußdorf-Debant  
Grundstück Nr. 8: Verena und Manuel Stanglchner, Zietenweg 25, 9990 Nußdorf-Debant

Nachdem zum Antrag des Bürgermeisters keine Wortmeldungen sind, gelangt dieser zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

#### **Zu Punkt 4) Kreisverkehr Debant; Gestattungsvertrag**

Im Zuge der Genehmigung des neuen Fachmarktzentrums erhielt die Firma Interspar 2011 die Auflage, bei ihrer Zufahrt statt der bisherigen T-Kreuzung einen Kreisverkehr zu errichten. Damals sagte die Firma Interspar auch die Gestaltung des Kreisverkehrs zu. Dieses Versprechen wurde von ihr nun eingelöst und die Lienzer Gärtnerei Andreas Tschapeller mit der Gestaltung und Erhaltung des auf Landesstraßengrund einliegenden, derzeit lediglich begrünten Innenkreises des „Kreisverkehrs Debant“ beauftragt.

Die Bedingungen für eine Zustimmung zur Gestaltung und Erhaltung des „Kreisverkehrs Debant“ hat die Landesstraßenverwaltung in einer Vereinbarung gemäß § 5 Tiroler Straßengesetz (Gestattungsvertrag) festgehalten und diese der Marktgemeinde Nußdorf-Debant als „Benutzerin“ zum Abschluss vorgelegt.

Nach kurzer Vorstellung der aufliegenden Vereinbarung mit der vom Leiter des BBA Lienz vertretenen Landesstraßenverwaltung zum Kreisverkehr Debant, beantragt der Bürgermeister, diesen Gestattungsvertrag – wie vorliegend – von Gemeindeseite zu genehmigen und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

#### **Zu Punkt 5) Berichte des Bürgermeisters**

##### a) Fanmeile Osttirol

Das anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich im Debanter Sportzentrum vom 10. Juni bis 10. Juli angesetzte „Public Viewing“ wurde bislang gerade bei den 3 Spielen der Österreichischen Nationalmannschaft großartig angenommen. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Veranstaltern und bei den teilnehmenden Vereinen. Die Fanmeile sei eine tolle Sache.

##### b) Wohn- und Pflegeheim

Die Ausführungsarbeiten zum neuen Wohn- und Pflegeheim liegen im Bauzeitplan, die Kosten im vorgegebenen Rahmen. Die Fertigstellung ist für Oktober d.J. geplant. Die ersten 30 Bewohner sollen im November einziehen. Für heimische Interessenten wurde in der vergangenen Woche von Heimleiter Mag. Webhofer eine Informationsveranstaltung abgehalten.

##### c) Feuerwehrhaus Neu

Die Ausführungsarbeiten laufen normal und liegen kostenmäßig im Rahmen. Das Feuerwehrhaus ist bis Oktober 2016 fertig. Die im selben Komplex errichteten Wohnungen sind ebenso wie die Geschäfts- und Ordinationsräumlichkeiten bereits fertig und übergeben.

d) Friedhof Nußdorf

Die Friedhofserweiterung ist weitestgehend abgehandelt. Bei der Attraktivierung des Altbestandes sind aber für eine kostengünstige und optimale Lösung noch verschiedene Details zu klären.

e) Leitnerweg

Die Wegbaustelle wurde heute von der Gemeinde gemeinsam mit dem Leiter der Agrar Lienz, Herrn DI Mühlmann und dem Leiter der Wildbachverbauung Osttirol, DI Otto Unterweger, besichtigt. Sie ist kostenmäßig in Ordnung. Eine Asphaltdecke soll aber erst in ein paar Jahren aufgetragen werden, da die Weganlage noch „sitzen“ muss.

f) Kellner-Gründe

Die Oberflächenentwässerung im Mellitzweg wird von der Wildbachverbauung in der kommenden Woche ausgeführt. In dieser Zeit dürften auch die ersten Baubescheide zu den Wohnhäusern auf den Kellner Gründen rechtskräftig sein, sodass dort mit einem Baubeginn im August 2016 zu rechnen ist.

g) Obriskenalpe

Der Bürgermeister gibt als Substanzverwalter einen kurzen Bericht zum Almauftrieb sowie zu den vom Bauhof im Alpbereich vorgenommenen Zaunarbeiten.

h) Pfarrer Großgasteiger – 80. Geburtstag

Der Bürgermeister informiert kurz über die in der nächsten Woche anstehenden Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von Pfarrer Otto Großgasteiger in Nußdorf und ersucht die Mitglieder des Gemeinderates um ihre Teilnahme daran (Montag, 27.06.2016, mit Beginn um 19.00 Uhr).

## Zu Punkt 6) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister verweist auf die in der vergangenen Gemeinderatsperiode zum Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ geübte Praxis, aufgrund der Sensibilität des dort Besprochenen, die Öffentlichkeit auszuschließen. Auf seinen Antrag hin beschließt der Gemeinderat **e i n s t i m m i g** den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 6). Der Bürgermeister ersucht daraufhin den noch anwesenden Zuhörer und den Pressevertreter den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt:

A) OAR Norbert Brugger – Versetzung in den Ruhestand

Aufgrund der schriftlichen Erklärung des Gemeindebeamten OAR Norbert Brugger vom 30.05.2016 beschließt der Gemeinderat, diesen nach den Bestimmungen des Gemeindebeamtengesetzes 1970, LGBl.Nr. 9 i.d.g.F. mit Ablauf des 31.12.2016 in den Ruhestand zu versetzen.

B) Hausmeisterin Ingrid Wallensteiner – Lösung des Dienstverhältnisses infolge Pensionierung

Aufgrund des schriftlichen Ansuchens der Vertragsbediensteten Ingrid Wallensteiner vom 01.06.2016 und des Schreibens der Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Tirol, vom 24.05.2016, wonach Ingrid Wallensteiner mit 01.06.2016 die Voraussetzungen für die Alterspension erfüllt, beschließt der Gemeinderat die Lösung des Dienstverhältnisses mit Ingrid Wallensteiner infolge Pensionierung mit 31.08.2016 und die Gewährung des vollen Abfertigungsanspruches von 6 Bezügen.

Im „Zweitprotokoll“ ist der Tagesordnungspunkt samt Abstimmungsergebnis enthalten.

Über Antrag des Bürgermeisters gelangt nach einstimmiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat neu auf die Tagesordnung

**zu Punkt 7) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 252/9 KG Unternußdorf (Schlechter); Entwurfsaufgabe und Beschlussfassung**

Hauptschuldirektor i.R. Gebhard Schlechter ist im Oktober 2015 verstorben. Im Zuge des Verlassenschaftsverfahrens ist hervorgekommen, dass der Gebäudebestand auf dem Verlassenschaftsgrundstück 252/9 KG Unternußdorf saniert werden soll. Bei der Garage ergibt sich allerdings aufgrund der Topografie (das Gelände fällt entsprechend ab) für die Absicherung des Bestandes und den zeitgemäßen Ausbau die Notwendigkeit der Erlassung eines Bebauungsplanes mit Angabe einer Höhenlage für den Bereich des Nebengebäudes.

Ortsplaner Dr. Thomas Kranebitter hat dazu den Entwurf eines Bebauungsplanes mit der Geschäftszahl 1711ruv/2016 erstellt und eine auf den 16. Juni 2016 datierte Stellungnahme als Erläuterung abgegeben. In der Stellungnahme empfiehlt er die Neuerlassung des Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 252/9 KG Unternußdorf. Laut Bebauungsplanentwurf gelten für das Grundstück bei offener Bauweise die größeren Abstandsbestimmungen nach der Tiroler Bauordnung (0,6 TBO). Der höchste Gebäudepunkt wird mit 692,50 m ü.A. definiert und die Höhenlage für das Nebengebäude mit 685,65 m ü.A. festgelegt. Zum Weidachweg im Süden hin ist eine Baufluchtlinie mit einem Straßenabstand von 5 m vorgesehen.

Nachdem im Gemeinderat dazu keine Wortmeldungen sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- a) den von Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter, Rufenfeldweg 2b, 9900 Lienz, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 252/9 KG Unternußdorf (mit der Geschäftszahl 1711ruv/2016) gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 - TROG 2011, LGBl.Nr. 56 i.d.g.F., während 4 Wochen zur allgemeinen Einsicht im Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant aufzulegen und
- b) gleichzeitig mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes des Bebauungsplanes gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 den Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 252/9 KG Unternußdorf fassen, wobei dieser (Erlassungs-)Beschluss jedoch nur rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

Abstimmungsergebnis zu a) und b):  
Jeweils einstimmig dafür

Über Antrag des Bürgermeisters gelangt nach einstimmiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat neu auf die Tagesordnung

**zu Punkt 8) Kindergärten Nußdorf-Debant – Genehmigung der Integrationsversuche 2016/17**

Bgm. Ing. Andreas Pfurner berichtet, dass im auslaufenden Kindergartenjahr 2015/16 mit Genehmigung des Gemeinderates insgesamt 8 Integrationsversuche, allesamt im Kindergarten Debant, stattfinden.

Aufgrund eines zuletzt mit der pädagogischen Fachberaterin der Bezirkshauptmannschaft Lienz, Maria Krause-Wildt, geführten Gesprächs werden sich im kommenden Kindergartenjahr 2016/17 laut aktuellem

Stand in Debant 7 vom Gemeinderat zu beschließende Integrationsversuche ergeben. Es können aber bis zu 4 Integrationsversuche noch dazu kommen. In Nußdorf ist kein Integrationsversuch angemeldet.

Aktueller Stand:

Kindergarten Nußdorf: 0 Integrationsversuche

Kindergarten Debant: 7 Integrationsversuche (Namen der Kinder werden vom Bürgermeister lt. den vorliegenden Verlaufsrahmenplänen genannt)

Nachdem dazu keine Anfragen und keine Diskussionsbeiträge sind, beantragt der Bürgermeister, der Durchführung der vorgestellten 7 Integrationsversuche im Kindergarten Debant im Kindergartenjahr 2016/17 die Zustimmung zu erteilen.

Die erforderliche Stützkraftbeistellung und die Förderung der Stützkräfte ist mit der pädagogischen Fachberaterin Maria Krause-Wildt vorbesprochen und wird im Gemeinderat gesondert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) Anfrage Parkplatzregelung Friedhof Debant – Anfrage GV. Harald Zeber-Idl

Der Bürgermeister beantwortet eine Anfrage von GV. Harald Zeber-Idl zur Parkregelung am Debanter Friedhof dahingehend, dass entsprechend der Absprache unter den Fraktionen im Bauausschuss mittlerweile Hinweistafeln angefertigt wurden, mit denen auf die Reservierung von zwei Parkplätzen links und rechts des Friedhof-Haupteinganges für Friedhofsbesucher hingewiesen wird. Die Montage der Tafeln durch den Gemeindebauhof soll in den nächsten Tagen erfolgen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr sind, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 19.30 Uhr

**Fertigungen:**

Der Bürgermeister:

(Ing. Andreas Pfunner)

(Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler)

Der Schriftführer:

(Dr. Robert Wilhelmer)

(GV. Harald Zeber-Idl)

(GV. Verena Nußbaumer)